

Zeitschrift: Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik
Herausgeber: Widerspruch
Band: 16 (1996)
Heft: 31

Rubrik: Zeitschriftenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Argument

Zeitschrift für Philosophie
und Sozialwissenschaften

213/96

Political Correctness

Sarah Dunant: Was kann ein Wort bedeuten?
Deborah Cameron: „Wörter, nichts als Wörter?“

Karsta Frank: PC-Diskurs und neuer Antifeminismus in der Bundesrepublik

Hanna Behrend: Gewendete Praktiken

Kornelia Hauser: PC auf dem Campus

Cornelia Möhring und Victor Rego Diaz:
Tatort Moral. Literatur zur sexuellen Belästigung am Arbeitsplatz

Stuart Hall: Einige „politisch nicht korrekte“
Pfade durch PC

214/96

Muß man wieder Marxist sein?

Frederic Jameson: Fünf Thesen zum real existierenden Marxismus

Wolfgang Fritz Haug: Was kommt nach dem fordistischen Marxismus?

Domenico Losurdo: Marx, Kolumbus und die Oktoberrevolution

Paul Boccard: Der Kapitalismus - überschreitbarer Horizont unserer Zeit

Michael Löwy: Marx und der politische Katholizismus in Lateinamerika

Frigga Haug: Entweder Geschlecht oder Arbeit - eine rätselhafte Diskussion bei Engels

Carsten Schmidt: Der Urstaat oder Von der Gewalt, die zum Denken zwingt. Zum „neuen Materialismus“ bei Deleuze und Guattari

38. Jahrgang

Redaktion und autonome Frauenredaktion; Reichenbergstr. 150, D-10999 Berlin - 6 Nummern jährlich - Einzelheft DM 14.-, Jahresabo DM 72.- (+Porto) - Argument-Verlag, Rentzelstr. 1, D-20146 Hamburg

Emancipation

Februar/März 1996

Brief aus dem Frauenlager im Ural
Freudensprünge – Ende des Patriarchats
Gedichte von Gcina Mhlophe

März/April 1996

Frau sein macht es noch schwerer, sagte die Kurdin

Irena Brezná – Adoptivkind der deutschen Sprache

FrauenFilmTage 1996: Trouver la femme
Ende des Patriarchats: Freudensprünge oder Kopfsprünge?

Mai 1996

Interview mit Frigga Haug, Krimiautorin
Geschlechter, Generationen und ähnliche Konstrukte. Zum feministischen Filmschaffen.

Anliegen der Lesbenorganisation Schweiz
LOS.

Fortführung Patriarchatsdebatte

Juni/Juli/August 1996

Gleichstellung ist nie genug! Dänische Gleichstellungspolitik

Palästinenserinnen in libanesischen Flüchtlingslagern

WEN-DO: Der Angst mit Stärke entgegen-treten

22. Jahrgang

Redaktion EMANZIPATION, Postfach, 5001 Aarau - 10 Nummern jährlich - Einzelheft Fr. 6.50, Jahresabo Fr. 49.-

März 1996

Der fremde Blick. Schreiben in neuen Kulturen

- Yoko Tawada: Der Luftzug
Ilma Rakusa: Fremdsein als Lebensart
Yla Margrit von Dach: Der nackte Mensch - oder vom Glück und Unglück, sich fremd zu fühlen, da wo man zu Hause ist
Franz Hodjak: Gedichte
Peter K. Wehrli: Katalog von Allem
Mahamadou Kanté: Die Schweiz aus der Sicht eines Afrikaners
Kyoy Kouoh: Fahrt ins Blaue / Der Wirtschaftsmigrant
Dragica Rajcic: Gedichte
You You: Eingedockt
Dante Andrea Franzetti: Römische Gedichte
Adel X./ Urs Riehle: Ich bin ein Fremder, und ich bin hier
Sabine Wen-Ching Wang: Gedichte

Mai 1996

Die Stillen im Lande - sowie eine CH-Werkschau

- Markus Werner: Der hinkende Hund
Werner Lutz: Gedichte
Catherine Colomb: Sidonie hat mehr als einen Liebhaber
Bruno Schnyder: Entlegene Landschaft
Sonje Secula: Monroe view / Monroe-Blick und andere Texte
Iren Baumann: Gedichte
Birgit Kempker: Daran knabber ich noch heute
Friederike Kretzen: Leverkusen
Isolde Schaad: Sinnvolles Tun
Fabienne Pakleppa: Wetterbericht - 1. Teil

2. Jahrgang

Sekretariat ,Entwürfe für Literatur', Reichenbachstr. 122, 3004 Bern - erscheint 4 mal jährlich - Einzelheft Fr. 15.-, Jahresabo Fr. 55.—

96/1 - Im Netz

- Maya Doetzki: Vom partiellen Verstummten angesichts der elektronischen Kommunikation
Helga Dickel: Symbole, Kürze und Anonymität. Computervermittelte Kommunikation
Ursula von Arx: Cyber is Safer
Brigitte Blöchliger: Und hartnäckig lockt der Datenscham. Erste Erfahrungen einer Anfängerin im Internet
Ursula Habersaat: Comix: Die weltweite Vernetzung
Kathryn Turnipseed: Electronic Witches: Ein Netzwerk für den Frieden
Nicole Stolz: Räume sind Schäume: Die Zukunft der Stadt
B. Ranjitha: Reportage: Bagalore - das Silicon Valley Asiens

96/2 - Leidenschaften

- Karolin Arn: Der Drive in mir drin. Marthe Gosteli, Frauenstimmrechtlerin und Archivgründerin
Brigitta de las Heras: Zwischen Leidenschaft und Scham. Über das Zusammenspiel zweier Kräfte
Ursula von Arx: Leidenschaft als Phalle. Zwei feministische Standpunkte
Marie-Josée Kuhn: Lenin, Corinne und die Karoffelsuppe. Eine Reportage über grosse und kleine Leidenschaften
Dorothea Rüesch: Du hörst mir ... Notizen zu Lieb und Leid im Hindifilm
Dorian Occhiuzzi: Die Leidenschaft Kunst zu machen ... Porträt der Künstlerin Sue Irion
Kathrin Winzeler: Was das Herz begehrt. Gefühle -verkaufsfördernd eingesetzt
Ursula Habersaat: Comix - Vom Begehren zur Leidenschaft

14. Jahrgang

Redaktion Frauenzeitung FRAZ, Postfach, 8031 Zürich - erscheint vierteljährlich - Einzelnummer Fr. 8.-, Jahresabo Fr. 32.-

176/96

friz - special

In der Wüste vergessen. Sybille Mathis besuchte die Konferenz der Sahaouri-Frauen in einem Flüchtlingslager im Süden Algeriens

Fast ein Jahrhundert auf neuen Wegen. „Sozialistisch, weil christlich“, so lautete das Motto der „Religiösen SozialistInnen.“ Beiträge von Elisabeth Bachofen und Claudia Forni Degkwitz

Zehn Jahre danach. Wie wenig wir auch heute noch über das Ausmass des Super-GAU's wissen, schildert Michael Breu

177/96

Die erfolgreichste Anit-Armee-Bewegung. Porträt über die Gruppe für eine Schweiz ohne Armee

Ausreisezwang für bosnische Flüchtlinge. Dieser Probelauf für die neue Kategorie der „Schutzsuchenden“ im Asylgesetz hat menschenunwürdige Auswirkungen

Augenschein in Türkisch-Kurdistan. Die türkische Politik wird sich kaum verändern, wenn nicht international und auch von der Schweiz aus Druck ausgeübt wird

178/96

Wiederaufbauprojekte im früheren Jugoslawien. Damit der Friedensprozess eine Chance hat, müssen die zurückkehrenden Menschen auch wirtschaftlich ein Auskommen haben

ÄrztInnen für eine andere Energiepolitik. Sie engagieren sich insbesondere für ein Verbot der Atomwaffen.

Waffenausfuhr und christliche Ethik. Dieses Geschäft stellt prinzipielle ethische Fragen.

14. Jahrgang

Schweizerischer Friedensrat - friedenszeitung, Postfach 6386, 8023 Zürich - 10 Nummern jährlich - Einzelnummer Fr. 6.—, Jahresabo Fr. 60.-

111/95

Kirche

R.Schieder: !Über die Zukunft der Religion
C.Nobs: Kirche wohin? oder: Umbruch = Umbruch

N.Peter: Statistisch gesicherte Religiosität
Podiumsdiskussion: Kirchenkrise oder Gotteskrise?

C.Meier-Machen: Die Hoffnung nicht aufgeben!

H.Stucki: 6 Fotografien

R.Heilmann: Ein weites Feld

M.Ramseier: Der Schlag des Taubenzüchters

Dez. 95 / Jan. 96

Sozialismus

Rosmarie Heilmann: Schöne, rote Geschichten

Willi Gerster: Sozialismus als Modell

Ueli Mäder: Soyez réalistes, demandez l'impossible

Roland Glaser: Menschenfreundliche Synthese

Saskia Wendel: „Du bist das tor des teufels“. Die philosophische Wurzel theologisch-kirchlicher Frauendiskriminierung

Merry Alpern: Fenster zur Wall Street

Hansjakob Schibler: Kirche wohin

19. Jahrgang

Redaktion Kulturmagazin, Postfach 400, 4012 Basel - 6 Nummern im Jahr (2 Doppelnr.) - Einzelheft Fr. 11.-, Jahresabo Fr. 40.-



3/96

Weissbuch GmbH.

Neoliberale Entwicklungsdiktatur der Gesellschaft mit beschränkter Hoffnung
Wer sind die Internetten?
Thesen wider den elektronischen Rummel
Die Geschichte sprengt Europa
Ein Gespräch mit Emanuel Todd

4/96

Kampf der Armut

Sind Grundbedürfnisse und Grundrechte eine Utopie?
Linker Eintopf
Die stärkste Partei ruft zur Einheit
Frieden für Bosnien?
Ethnische Säuberung, demokratisch legitimiert

5/96

Arbeitsplatz Schweiz 2001

Ein MOMA-Streitgespräch
Der linke Mythos der Aufklärung
Selbstkritische Anmerkungen zur Entwicklung alternativer Gegenöffentlichkeit
Wie geht es weiter mit der Arbeit?
Wie kann Arbeit und Erwerb auf alle verteilt werden?

6/96

frauen arbeit lohn transparenz

Am 1. Juli dieses Jahres tritt das Gleichstellungsgesetz in Kraft
Nein zur „Blocher-EU“
Der „freie“ Personenverkehr grenzt Westeuropa ab gegen den Rest der Welt
Ein Versuch, der Wahrheit ins Auge zu schauen
Eine Reportage aus dem Warschauer Ghetto

2. Jahrgang

Redaktion und Administration, Postfach, 8031 Zürich - 12 Nummern jährlich - Einzelheft Fr. 8.-, Jahresabo Fr. 85.-

1/96

Migration und Entwicklung: „Vorhang auf!“

Bruno Gurtner: Entwicklungspolitik und Migrationspolitik: Konflikte vorprogrammiert!
Hildegard Hungerbühler: Der „Arbenz“-Bericht: Nützliche Analyse - schwache Schlussfolgerungen
Anni Lanz: Frauenspezifische Migration: Weitere Vernetzung ist gefragt
Mark Schmid: Rückkehr der Flüchtlinge nach Guatemala. Lakmusprobe für die Demokratisierung

2/96

Schulden: Die Ärmsten beißen die Hunde

Bruno Gurtner: Die Schulden der ärmsten Länder. Abkehr vom Stückwerkansatz
Uganda: Schulden und Armut
Fredri Gugler: Die späten Einsichten der Regierungsgläubiger
Alma Noser: Nicaragua: Das Weihnachtshuhn flog davon
Peter Bosshard: NGOs und multilaterale Schulden

3/96

menschenrechte und entwicklungszusammenarbeit im clinch?

Murezi Michael / Mark Schmid: Weiss die Linke, was die Rechte tut?
Erika Schläppi: Die Perspektive des Völkerrechts
Martha Fotsch: Prävention, aber keine Boykotte
Mark Schmid: Demokratische Kultur wachsen lassen
Alfred Fritschi: Erfolge durch Vernetzung und Hartnäckigkeit

12. Jahrgang

Herausgeberin: SKAAL/AG3W - 10 Nummern jährlich - Einzelheft Fr. 7.-, Jahresabo Fr. 56.- - Redaktion und Administration mosquito, Postfach 5218, 3001 Bern

2/96

Carolyn McDade: Dieses dicht gesponnene Gewebe

Ansprachen am Symposium für Marga Bührig: „Das Leben leidenschaftlich lieben - Gerechtigkeit leidenschaftlich suchen“

Ivone Gebara: Exil einer Biene

Willy Spieler: Gehört Gott in die Verfassung?

4/96

Silvia Strahm Bernet: Wenn bloss die Leute nicht wären

Manfred Züfle: Cardinals Rede von Gott

NW-Gespräche mit Rosmarie Kurz: Die Utopie der Gerechtigkeit wachhalten

Rafael Aragón Marina: Der Papstbesuch in Nicaragua

Aram Mattioli: Völkerschauen

5/96

Ina Praetorius: Wer hat Herrn Ebner hergestellt?

Toni Steiner: Aufstandspoesie in Mexiko

NW-Gespräch mit Gregor Bückermann: „Dieses kapitalistische System muss überwunden werden.“

Hans Steiger: „Schlechte Aussichten“ - einzige Hoffnung?

Stella Jegher: OSZE oder NATO?

90.Jahrgang

Neue Wege - Beiträge zu Christentum und Sozialismus - Redaktion: W.Spieler - 11 Nummern jährlich - Einzelheft Fr. 5.-, Jahresabo Fr. Fr. 53.- - Administration: I.Häberle, Michaelskreuzstr. 1, 6037 Root

Feministische Arbeitshefte zur Politik

4/95

Wir leben hier - Frauen in der Fremde

P.Canlas Heuberger: Mit unseren Augen unsere Stärke erkennen. Notwendigkeit einer philippinischen Psychologie in der Arbeit von und mit Filipinas in der Schweiz

A.Alemu Mulugeta: Kulturunterschiede sollten keine Barrieren zwischen Menschen sein

M.Gschwend-Manalo: Die Feminisierung der Migration im philippinischen Kontext

J.Bueno: Kein Recht auf individuelle Lebensgestaltung. Lateinamerikanerinnen in der Schweiz

E.Guild: Rechtliche Schranken auf dem Weg zu Gleichheit und Menschenrechte

M.Lebret Baumgartner / S.Bertschi: Die Feminisierung der Migration und der Druck neoliberaler Politik. Analysen und Handlungsperspektiven am Beispiel der „Gogo“-Tänzerinnen

A.Lanz: Stachel im Fleisch. Migrationspolitische Analysen

M.Lebert: Nicht gestellte Fragen - fehlende politische Konzepte

E.Joris: Jung, abhängig und ausgenutzt - in der Fabrik, im Privathaushalt und im Sexgewerbe. Immigrantinnen seit der Jahrhundertwende in der Schweiz

M.Widmer: Massenweise Auswanderung von SchweizerInnen im 19. Jahrhundert

Dokumentation

M.Widmer: Daten zur Einwanderung von Frauen

A.Lanz: Migrationspolitische Forderungen und Empfehlungen

1. Jahrgang

Redaktion OLYMPE - Feministische Arbeitshefte zur Politik, c/o Elisabeth Joris, Gemeindefstr. 62, 8032 Zürich - zweimal jährlich - Einzelnummer Fr. 17.-, Abonnement Fr. 32.-

1/96

Wo steht die Linke heute?

- Peter Bodenmann / André Daguët: Parteilich gibt es links als Machtfaktor nur mehr die SP
 Franz Cahannes / Andreas Rieger: Die soziale Frage stellen
 Elisabeth Joris: Wider das eindimensionale machstrategische Denken
 Barbara Haering: Attraktivität als Chance
 Walter Angst: Ein Anschluss steht nicht zur Diskussion
 Micheline Clamy-Rey: Mais qu'est-cequ'ils veulent?
 Hanspeter Uster / Jo Lang: Gemeinsam handeln und diskutieren
 Suna Yamaner: Freiheit von „gender roles“
 Willy Spieler: Ausserhalb der SP kein Heil?
 Marie-Josée Kuhn: Wird sind die Grössten der Partei'n
 Andreas Gross: Am Fusse des Leuchtturms ist es am finstersten

2/96

Gesundheitspolitik

- Ursula Hafner: Erste Erfahrungen mit dem neuen Krankenversicherungsgesetz
 Willy Oggier: Die Entwicklung der Gesundheitskosten: Wer zahlt, befiehlt?
 Statistiken / Glossar
 Gibt es eine Gesundheitspolitik? Beiträge von: S.Baumann, R.Lewin, R.Lüthi, F.Wyss, H.H.Brunner, M.Bossart, C.Schürch, M.Rothenbühler, B.Roth,
 Werner Jöri: Rationierungsforderung in der Medizin aus Mangel an Willen zur Rationalisierung?
 Remo Gysin: Halten Globalbudgets was sie versprechen?

74.Jahrgang

Herausgeberin: Sozialdemokratische Partei der Schweiz - erscheint viermal jährlich - Einzelnummer Fr. 10.-, Jahresabonnement Fr. 40.— - Redaktion: Rote Revue, Postfach 3000 Bern 7 - Abonnementsverwaltung: SP Schweiz, Postfach, 3001 Bern

1/96

Genetik und Medizin

- Modewort Bioethik - worum geht es? Gespräch mit Erika Feyerabend, Florianne Koechlin und Ledger Wess
 Florianne Koechlin: Begriffsverdrehung um die informierte Zustimmung / Patentierte Menschenzellen / Ethisch ist, was machbar ist - die Bioethikkonvention des Europarates
 Ruedi Spöndlin: Neue Rechtsgrundlagen für Genetik und Medizin
 Geheimdiplomatie beim Europarat? Interview mit Ruth Reusser

2/96

Psychotherapie unter Druck

- Was steckt hinter dem Streit in der Psychotherapie? Gespräch mit Ruedi Balmer, Alex Schwank und Ursula Walter
 Ruedi Spöndlin: Psychotherapie und Krankenversicherung
 Klaus Grawe: Von einer angebotsorientierten zu einer bedarfsgerechten Psychotherapie
 Alex Schwank: Die wissenschaftliche Leichenschau des Herrn Grawe

3/96

Gesundheit & Dritte Welt

- Matthias Drilling: Bildung und Gesundheit werden in Afrika wieder zum Luxus
 Georges Peters: Pharmaversorgung in Schwarzafrika
 Regula Bähler: Humanitäre Hilfe – eine Sackgasse?
 Roger Monnerat: Welche Rolle spielt die Schweiz in Ruanda

23.Jahrgang

Redaktion: SM Soziale Medizin, c/o Ruedi Spöndlin, Bachlettenstr. 72, 4054 Basel - Abonnemente: SM, Postfach, 4007 Basel - 6 Nummern jährlich - Einzelnummer Fr. 12.—, Jahresabonnement Fr. 65.-

1/96

Bilder des Anderen

- D.Barghop: Der Fall des Thrasea Pactus. Die Ausgrenzung des Nichtangepassten.
- C.A.Zevon: Les Jésuites et le commerce d'esclaves entre le Brésil et l'Angola
- L.Mondada: La construction discursive de altérité.
- T.Meier, R.Wolfensberger: Projektionen
- D.Gerson: Die nichtjüdische Welt in den Augen der jüdischen Minderheit.
- M. Luchsinger: Bilder des Andern - Das Andere der Bilder.
- S.Brändli: Migros-Delegation in amerikanischen Supermärkten.

2/96

Arbeitslosigkeit

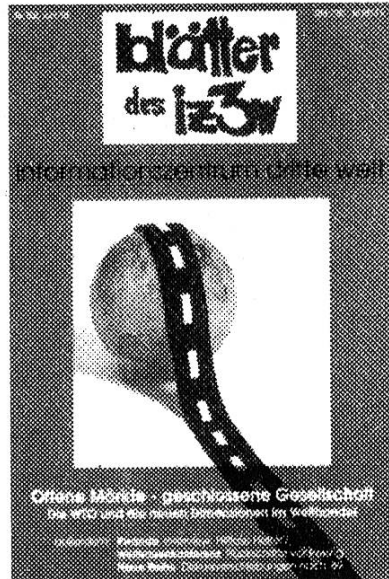
- M.Husson: Chômage et politique économique en Europe; les impasses du néolibéralisme.
- JF. Marquis: Évolution de la loi sur l'assurance-chômage.
- J-P.Tabin: Les travaux et les jours.
- B.Degen: Arbeitsbeschaffung, sozialer Frieden und Denkmalpflege.
- M.Rosende, F.Messant-Laurent: Chômage et emploi féminins.
- J.Vuagniaux: Les lieux du chômage. Reportage photographique
- D. Lopreno: La protection contre les licenciements dans les conventions collectives.
- H-J.Gilomen: Eine neue Sicht arbeitsloser Armut in der spätmittelalterlichen Eidgenossenschaft

Debatte/Dokument/Besprechungen/Agenda

3. Jahrgang

Redaktion traverse - Zeitschrift für Geschichte, c/o Chronos Verlag, Münstergasse 9, 8001 Zürich - 3 Nummern pro Jahr - Einzelheft Fr. 25.-, Jahresabonnement Fr. 60.-

Seit 25 Jahren in Bewegung...



Die *blätter des iz3w* sind die größte unabhängige Dritte-Welt-Zeitschrift im deutschen Sprachraum. Acht Mal im Jahr greifen sie mit kritischen Analysen und aktuellen Debatten politische, wirtschaftliche und kulturelle Themen aus dem Spektrum der Süd-Nord-Beziehungen auf.



Bestellung:

- Das Probeabo
(3 Ausgaben für 15,- DM)*
- Die Materialliste '96
- Ein kostenloses Probeexemplar

informationszentrum dritte welt

Postfach 53 28, 79020 Freiburg

Telefon 07 61/7 40 03

Fax 07 61/70 98 66

Das Probeabo verlängert sich automatisch zum Jahresabo für 60,- bzw. 50,- DM, wenn es nicht vier Wochen vor Ablauf gekündigt wird.

OST-WEST informationen

Heft 4/95

MILITÄR IM OSTEN Neue nationale Armeen, Comeback der NATO

Beiträge von/Interviews mit: I. Colovic, J. Galtung, M. Hadzic, M. Kerner, B. Meyer, G. Schmid, H. Schröder
Dossier: Visegrád-Staaten: Kopflose Hegemonie. Beiträge von K. Bartosz und P. Gowan

Heft 1/96

SCHRIFTSTELLER UND LITERATUR IM OSTEN Freiheit des Marktes, Freiheit der Kunst?

Beiträge von/Interviews mit Chr. Engel, G. Dalos, D. Gojkovic, H. Gonschior, V. Novotny, S. Snajder, W. Totok
Dossier: Arbeiterbewegung in Rußland. Beiträge von R. Clarke, D. Mandel, K. Privenzjew

Heft 2/96

GEWERKSCHAFTEN IM OSTEN Zwischen Reform und Opposition

Beiträge von/Interviews mit P. Rütters, K. Pumberger, R. Girndt, J. Sekaj, K. Buketow u.a.
Dossier: Formen der Privatisierung in Ungarn. Beitrag von Arnelie Lamier

Heft 3/96

GEHEIMDIENSTE IM OSTEN

(erscheint Ende September)

Bestellungen, Probeexemplar, Inhaltsverzeichnisse:

Ost-West-Gegeninformationen
c/o Dezentrale für Alternativen,
Prokopig, 2/1, A-8010 Graz, Österreich.
Fax: 0043/316/810594
Preis: öS 50.- (inkl. Porto/Heft)
Umfang: 48-56 Seiten

Journal

FÜR ENTWICKLUNGSPOLITIK

Heft 1/96 der in Österreich verbreiteten entwicklungskritischen Fachzeitschrift bietet eine Palette von Themen: Peter Hilpold erläutert am Beispiel der Yanomani-Indianer, daß völkerrechtlich kaum wirksame Schutzinstrumentarien zur Verfügung stehen, den im Amazonasgebiet stattfindenden Genozid und Ethnozid aufzuhalten. Die Zuerkennung von Tropenwald als natürlicher Lebensraum ist die einzige Überlebenschance für die Yanomani-Indianer: Indigenenschutz setzt verbindliche Umweltstandards voraus.

Mit der Aufbereitung der Entwicklungsländerforschung der DDR befaßt sich der Beitrag von Peter Gärtner. Anhand des Individualtourismus auf Billigbasis zeigt Günter Spreithofer in seinem Beitrag über Alternativtourismus in Südostasien das Scheitern der Illusion eines "anderen", "alternativen", weil sozialverträglichen Tourismus auf. Wiederaufbauprogramm des ANC, seine Entstehung im Exil, die Perspektiven des Dialogprogramms sind Themen des englischen Beitrages von Helen Kimble.

Susanne Höck untersucht die Rolle der Bildung für den Entwicklungsprozeß sowie die derzeitige Bildungssituation im ländlichen Vietnam.

Das Journal für Entwicklungspolitik erscheint vierteljährlich im Brandes & Aspel Verlag.

Einzelheft DM 19.80;

Jahresabo DM 79.--

Bezug: Brandes & Aspel Verlag,
Zeilweg 20
D-60439 Frankfurt a.M.